



Solarzellenanpassung



Berechnung der Solarzellenkennlinie aus Kurzschlußstrom, Leerlaufspannung, Punkt maximaler Leistung bei gegebener Einstrahlung. Berechnung des Arbeitspunktes der Solarzelle in verschiedenen Lastfällen, in denen Strom, Spannung oder Widerstand vorgegeben und die Einstrahlung variiert werden kann.

Erforderliche Konfiguration - A, I

Autor: Andreas Wagner
Kesselwasen 16
D-7300 Eblingen
Tel.: 07 11/35 22 53

Bipolar IC Layout Programm



Mit dem Entwurfsprogramm für integrierte Schaltungen können verschiedene Typen von Transistoren, Widerständen, zwei Lagen Verdrahtung und Kontakte gezeichnet, verschoben und eliminiert werden. Durch die Verwendung von Farben wird die Schaltung sehr übersichtlich und ist außerdem wesentlich schneller als mit Papier und Bleistift zu entwerfen.

Erforderliche Konfiguration - A

Autor: Oliver Najmann
Sonnenhalde 15
D-7031 Gärtringen
Tel.: 0 70 34/2 11 67

Netzplan



Das Programm berechnet Netzpläne nach PERT und bestimmt den kritischen Weg. Einzugeben sind zu jeder Aktivität das Anfangs- und das Endereignis sowie die Dauer. Als letzte Eingabe erfolgt - 1. Die Ausgabe weist tabellarisch für jede Tätigkeit die frühesten und spätesten Anfangs- und Endzeitpunkte, die Pufferzeiten und den kritischen Weg auf.

Erforderliche Konfiguration - A

Autor: Reinhard Wollherr
Lange Str. 58
D-7290 Freudenstadt
Tel.: 0 74 41/47 53



Durchlaufräger



1 bis 12 Felder, Biegesteifigkeit feldweise konstant, 2 Tragarme. Randeinspannung beliebig; Einspannung in Stützen unten und oben auch an Zwischenauflagern (Rahmenriegel). Selbständige Ermittlung der wirksamen Breite bei Plattenbalken. Beliebige Belastung, einschließlich Auflager senkung und Momente. Ermittlung aller erforderlichen Schnittgrößen; Grenzzinie M, Q an beliebig vielen Punkten. Bemessung DIN 1045 auch für Zwischenwerte der Beton- und Stahlgüten. Komfortable Eingabe über Bildschirm-Masken mit Korrekturmöglichkeiten.

Erforderliche Konfiguration - C, F, I

Autor: Hermann Maaß
Blütenstraße 12
D-8000 München 40
Tel.: 0 89/2 34-24 31

Life-Game



Das Programm simuliert eine zweidimensionale Anordnung von Zellen, die sich als „zellulare Automaten“ nach den Regeln von Conway (Scientific American Oct. 1970, pp 112-117) fortpflanzen. Es gibt folgende Möglichkeiten Anfangskonfigurationen zu generieren: 1) interaktiv aus Einzelzellen, 2) random pattern (Ursuppe), 3) aus Makros, kleinen Zellkombinationen (bis zu 8 Zellen), die sich beliebig auf dem Schirm anordnen lassen.

Erforderliche Konfiguration - C, F

Autor: Herwig Laue
Eichestr. 42
D-6105 Oberramstadt
Tel.: 0 61 54/14 04

Plott



Jede beliebige Funktion kann wahlweise im Feinraster mit 192 x 192 Graphikpunkten oder im Grobraster mit 24 x 24 Punkten auf dem Bildschirm oder auf dem Drucker gezeichnet werden.

Erforderliche Konfiguration - C

Autor: Friedemann Kienzler
Dr. Conrad Gröber Str. 8
D-7790 Meßkirch
Tel.: 0 75 75/4 71